

Im schneereichen Febr. 1968 rangiert eine Reichsbahn-Dampflok der Baureihe 23.10 auf dem Gleis 24 an der östlichsten der vier Bahnsteighallen vom Lübecker Hbf entlang zum Abstell- und Pausenplatz für die DR-Lokomotiven in Lübeck, dem ehem. Rundlokschuppen vom Bw Lübeck. Auf den zum Orts-Gbf-Gleisen nebenan zwischen Eilgutschuppen und Hbf-Hallen ist ein einsamer O-Güterwagen abgestellt.



Heute sieht das oben abgebildete Gelände wie auf dem neben stehenden Bild vom Sommer 2012 aus. Eine Abstellung und/oder Bewegung von Eisenbahn- und Schienenfahrzeugen ist gleich neben der o. a. Bahnsteighalle nicht mehr möglich. Dafür kann man hier nun Autos bewegen.



Auf dem unteren Bild ist rechts erkennbar, wo einst d. Gleis 24 an der Südseite vom Hbf verlief. Seit der Stilllegung dieses Gleises als Durchgangsgleis und seinem anschl. weitgehenden Abbau müssen Güterzüge in Lübeck Hbf durch diesen Hbf u. seinen Bahnsteighallen-Bereich hindurch rollen. Auch die Hafenbahn-Überführungszüge zwischen Lübeck Hgbf u. Lübeck-Vorwerk sowie umgekehrt. Einer dieser Züge ist auf d. genannten Bild während seiner Hbf-Durchfahrt Anf. 2015 zu sehen.



Fotos: Michael Hecht.

Die V-60-'Dreibeiner' sind vor den Hafenbahn-Überführungszügen in Lübeck schon lange modernen Lok-Nachfolgern des Gravita-Typs gewichen. Eine dieser Maschinen befördert ebenfalls den oben abgebildeten Überführungszug. Dieser durchfuhr Lübeck Hbf auf Gleis 1 am 20.12.2013 im Schleppe von Gravita-Lok 261 050

Fotos:
Michael Hecht.

Immer mal wieder war auf den Gleisen neben dem Durchfahrt-Gleis 24 am Lübecker Hbf, auch der legendäre VLV-Doppelstockwg. zu sehen. Meistens, wenn dieser ehem. LBE-Doppeldecker von seinem langjährigen Standplatz, dem Gleis 42 des Lübecker Orts-Gbf's zum Hbf von Lübeck für seine Sonderzug- und Sonderfahrt-Einsätze oder danach umgekehrt zurück zum Gleis 42 rangiert wurde. Auf dem neben stehenden Bild beförderte der VLV-Wagen am 28.10.1979 von den o. a. Gleisen aus aber sogar Personen. Mit den Bundesbahn-Diesellokomotiven 212 029 und 212 268 pendelte der sich damals noch in grünem DB-Anstrich präsentierende ex-LBE-Doppeldecker (der erst 15 Monate zuvor von der DB auf die VLV übergegangen war) zwischen dem o. a. Bereich am Ostrand von Lübeck Hbf und dem Bw Lübeck, in dem seinerzeit ein Tag der offenen Tür mit Fahrzeugausstellung stattfand. Auf dem Bild darunter zeigt sich der VLV-Doppeldecker längst in historischer grau-gelber Farbgebung, die er im Herbst 1980 erhielt. Auf diesem Bild ist der VLV-Doppeldecker im Mai 2000 zu sehen, als ihn die PBSV-Diesellok 007 im Grenzbereich zwischen Lübecker Hgbf und Hbf für eine Sonderzugfahrt nach Mecklenburg übernimmt, die anschließend im daneben liegenden Hbf beginnt. Auf diesem und dem oberen Foto ist auch im jeweiligen linken Bildteil das zu den genannten Aufnahmezeitpunkten noch vorhandene und im Betrieb befindliche Durchgangsgleis 24 zu sehen. Das war auf dem unteren Bild, das im Mai 2010 entstand, nicht mehr vorhanden und auch die o. a. Gleise gab es nur noch restweise in deren Südwesten, wohin sich aber nochmal u. nun seltenerweise d. VLV-Doppelstockwg. verirrt hatte. Dies mal mit d. Diesellok 420 01 d. EVB, bei der es sich um die ehem. Gasturbinen-Maschine 219 001 d. DB handelte.



Fotos:
Michael Hecht.

Die Abstellgleis-Bereiche neben d. Gleis 24 und seiner Fläche einst und jetzt: Auf dem oberen Bild im Oktober 1979 mit der damals hier rangierenden Bundesbahn-Diesellok 212 027, die die erste 212 des Bw's Lübeck mit beige-blauem Anstrich darstellte.



Das mittlere Bild zeigt die o. a. Bereiche im August 1985 südlich der Meierbrücke, wo sich seltenerweise mal die Museums-Diesellok V 200 007 bewegte. Dieses in Nachbarschaft eines hier abgestellten Skl's und einer zum Hgbf bzw. zur nahen Bahnmeisterei gehörenden 323-Kleinlok. Rechts ist der Gleisabzweig zu den Laderampen unterhalb der o.a.Brücke zu sehen. Die abgebildete Brücke wurde 2007/2008 durch einen Neubau mit gleichem Namen ersetzt. Den Mini-Schuppen, vor dem die Köf steht und in den sie gar nicht hinein paßt, gibt es heute auch nicht mehr - die erwähnten Rampengleise schon.



Von den oben beschriebenen und abgebildeten Bereichen sind nördlich der Meierbrücke nur noch wenige nutzbare Gleisreste übrig geblieben. Hier steht dann und wann immer nochmal eine 212 aus ehemaligem Bundesbahn-Rollmaterial. Nun sind es aber stets 212 in Bauzugtätigkeit, die zu Privatfirmen oder wie auf dem unteren Foto abgebildet zum DB-Unternehmen Fahrwegunterhaltung gehören. Auf dem genannten Foto sind Trassenreste des einstigen Gleises 24 und seiner früheren Nachbargleise in deren heute nicht mehr existierenden Nordbereich zu sehen.

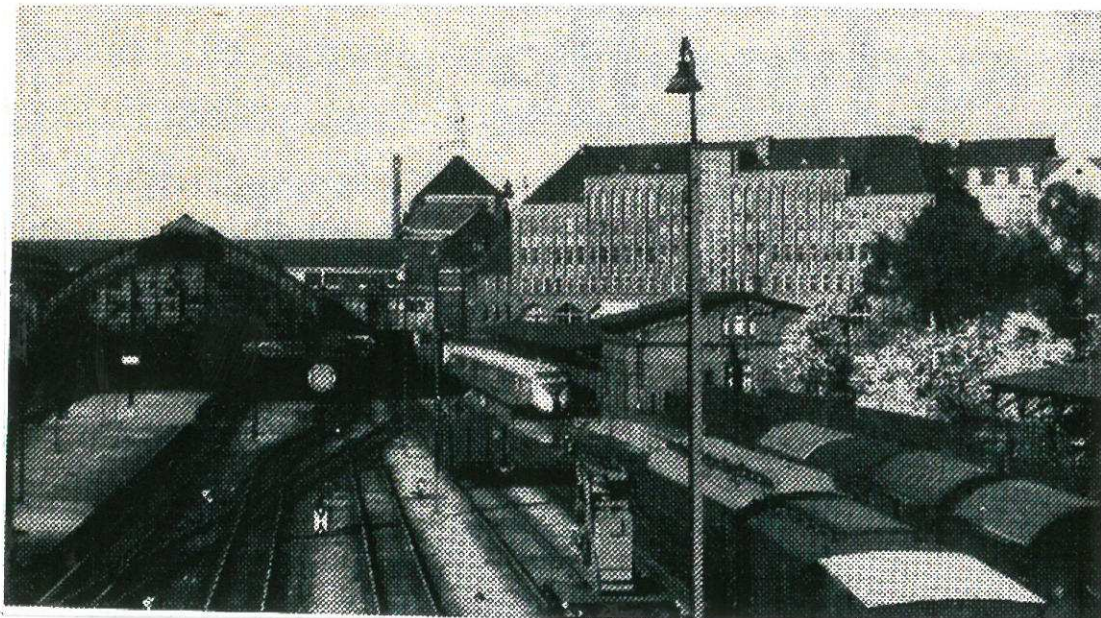


So präsentiert sich der Bereich am Ostrand des Lübecker Hbf's, wo einst mehrere Gleise zur Umfahrung dieses Hbf's vom Hgbf bzw. Rbf her führten, im Frühjahr 2014. Auf dem neben stehenden Bild ist in der Mitte die Trasse zu erkennen, auf der bis kurz nach d. Jahrtausendwende der Hbf-Südteil des Güterzgdurchgangsgleises 24 an d. Bahnsteighallen vorbei verlief. Von den Gleisen östlich daneben sind nur noch stumpfmäßige Betriebsreste für Fahrzeugabstellungen vorhanden. Teilweise verschwanden diese Gleise wie auch der o. a. Teil von Gleis 24 vollständig. Das gilt ebenso für den Eilgutschuppen, der im Dez. 2013 abgerissen wurde, was auf dem genannten Bild auch zu sehen ist. Dort, wo sich dieser (zuletzt lange leer stehende) Schuppen einst befand, erstreckt sich heute ein Pkw-Parkplatz. Auf den o. a. Rest-Stumpfgleisen werden heute auch oft Baumaschinen und Bauzuglokomotiven abgestellt. Im Frühjahr 2014 waren es 212-Maschinen der Firma DB Fahrwegdienste, an denen auf dem mittleren Bild die Lok V 100.03 d. Unternehmens Hessische Güterbahn vorbeifährt. Auf dem unteren Bild wird gezeigt, wie es auf dem oben gezeigten Areal am Südostrand von Lübeck Hbf am Anfang von 1968 aussah. Es lagen hier noch mehrere Durchgangsgleise und es ist zu sehen, wie sich eine DB-Diesellok der Baur. V 200.1 (ab 1968=221) auf Gleis 24 bewegt. Im Hintergrund hat auf dem Hbf-Gleis 1 eine DR-Dampflok der Baur. 23.10 den D 161 (Hnb-Stralsund übernommen, um ihn von Lübeck nach Rostock zu brin-



Gut sind auf dem Bild über diesem Text rechts die Gitter und Zäune für die ehem. Viehverladung am Ostrand von Lübeck Hbf zu sehen, die zum Aufnahmezeit (Anfang 1968) noch genutzt wurde. Wie es 2014 dort aussah (und heute noch aussieht) ist auf den beiden oberen Bildern zu sehen. Fotos: Michael Hecht.

Die neben stehende Aufnahme bietet den Blick auf den Ost-
 rand des Lübecker Hbf's mit
 seinen damals noch an dieser
 Stelle zahlreichen Gbf- und
 Gütergleisen am 5.1.1954.
 Trotz nicht so guter Bild-
 qualität ist zu erkennen, das
 sich zum Fotozeitpunkt auf
 ds direkt am Eilgutschuppen
 in Bildmitte ein ausschließl.
 Fahrzeug des damaligen Fern-
 Reisezugverkehrs verirrt hat,
 das im planmäßigen Bahnbetrieb
 nicht zu finden war: Einer d.
 beiden damals noch sehr neuen
 (1953 gebauten) Glieder-Diesel-
 triebzüge der Baureihe VT 10, der als Sonderzug nach Lübeck gekommen war, um den damaligen Bundespräsidenten Theodor
 Heuss zu einem Besuch in die Trave-Hansestadt zu bringen. Während Bundespräsident Heuss hier seine Tagesvisite
 absolvierte, war sein für diese Visite eingesetztes Reisefahrzeug in Form des VT 10 auf den Gbf-Gleisen neben
 dem Hbf abgestellt - genau wie auch schon erwähnt und oben erkennbar auf dem Eilgutschuppen-Gleis. Vielleicht
 hier, um den klimatisierten VT 10 mit dem für seine Standzeit notwendigen Strom versorgen zu können ?!?!?
 Derartige Fahrzeuge waren ja 1954 noch eine extreme Seltenheit im DB-Betrieb und eine Abstellung für sie in
 Lübeck seinerzeit wohl gar nicht mal so einfach, weil entsprechende Stromversorgung an hierfür vorgesehenen
 Gleisen noch Mangelware war. Das Abstellgleis 1 a direkt im Hbf gab es zum Aufnahmezeitpunkt noch gar nicht.
 Foto: Sammlg. M. Hecht.



Fast 60 Jahre nach diesem
 Zeitpunkt stellt sich der
 Blick des oberen Bildes
 wie auf der unteren, am
 16.8.2013 entstandenen
 Aufnahme dar. Die Gleise,
 die sich im Januar 1954
 noch zahlreich am Hbf-
 Ostrand in Lübeck neben
 den Bahnsteighallen er-
 streckten, sind völlig
 verschwunden oder zu
 Stumpfgleisen amputiert
 und mutiert. Der Eilgut-
 schuppen bildet nur noch
 eine abbruchreife Ruine.
 Abstellgleis 1 a am Ost-
 rand der Bahnsteighalle
 1 ist dagegen längst
 Selbstverständlichkeit.
 Auf Gleis 1 rollt gerade
 die zum Fotozeitpunkt v.
 der Lübecker Hafenbahn
 ausgeliehene Diesellok
 273 019 der Firma North-



pool (Lok d. MaK-Typs G 1200) mit den vom HEL betreuten historischen Reisezugwagen durch den Hbf hindurch. Klar
 erkennbar ist aber auch, daß der o. a. nun gleislose Bereich nicht bebaut oder in Straßenfläche umgewandelt
 wird. Man läßt sich ganz offensichtlich die Möglichkeit, hier evtl. doch nochmal wieder ein Gleis für
 Güterzugfahrten außerhalb der Bahnsteiggasse von Lübeck Hbf auch an diesem vorbei zu schaffen, wie es
 das bis 2003 schon mal gab. Beim zu erwartenden Güterzugaufkommen im Zusammenhang mit der Schaffung der
 festen Querung des Fehmarn-Beltes ist das gar nicht mal so unrealistisch und durchaus möglich u. wahrscheinlich.

Foto: Michael Hecht.

So sehen die Schienenschleif-Züge, die zuweilen in Lübeck zu Gast sind und hier dann ihre Betriebspausen in Hbf-Nähe verbringen, heute aus: An den Ostertagen von 2014 pausierte ein derartiger Zug am Südostrand von Lübeck Hbf auf dem ehem. Durchgangsgleis 25, das heute vom Hgbf her kommend hier heute stumpf endet. Wie alle auf dem DB-Gleisnetz heute eingesetzten Schleifzüge wird auch der abgebildete Zug dieser Art von einer privaten Firma betrieben. Für seine Streckenbeförderung sorgte während des o. a. Lübeck-Einsatzes die Diesellok V 100.03 der Hessischen Güterbahn GmbH (HGB). Bei ihr handelt es sich um die ehem. DR/DB-Diesellok 202 488, die 1972 bei den LEW-Werken in der DDR gebaut wurde. Nach ihrem Verkauf durch die DB war diese Lok zeitweise zunächst bei der Firma Transport & Logistik GmbH (TLG) als Lok 16 im Einsatz, bevor sie dann von d. HGB übernommen wurde.

Fotos:
Michael Hecht.



Alltägliche Fahrzeugwelt im Lübeck d.1960er Jahre gleich neben dem Hbf der Trave-Hansestadt an dessen Ostseite neben der Bahnsteighalle des Hbf-Bahnsteigs 1 zeigt das neben stehende Bild. Auf den in dieser unmittelbaren Hbf-Nachbarschaft verlaufenden Güter- und Rangiergleisen ist im Sommer 1968 die Reichsbahn-Dampflokomotive 23 1007 (gebaut 1958 bei den LKM-Werken in Babelsberg bei Berlin) zu sehen. Rechts im angrenzenden Straßenbereich hinter dem 'Handelshof' und am Eilgutschuppen lugt ein



'Goggomobil' (von der Firma Glas gebauter Klein-Pkw) hervor. Von derartigen Mobilität auf Schiene und Straße ist an gleicher Stelle 42 Jahre später auf dem mittleren Bild nichts mehr zu merken und zu sehen. Insbesondere was den Bahnbereich des o.a. Hbf-Randgeländes betrifft. Dort, wo oben noch das Reichsbahn-Dampffross zu sehen ist, liegt kein Gleis mehr – die Bewegungen von Lokomotiven und Zügen haben sich inzwischen völlig in den benachbarten Hbf und dessen Bahnsteighallen verlagert. Die Veränderungen und Rationalisierungen im Eisenbahnbetrieb haben derartige Bewegungen gegenüber der Zeit d. oberen Fotos stark reduziert, so daß man eigene Gleise hierfür neben dem Lübecker Hbf nicht mehr benötigt. Reste von ihnen wurden im Sommer 2010 abgebaut und es verblieben danach nur noch einige Stumpfgleise am Süden des beschriebenen und abgebildeten Areals. Diese Stumpfgleise schließen noch immer die (allerdings nur noch selten



genutzten) Verladerampen unterhalb der Meierbrücke an das Schienennetz an, wobei sie ein Verbindungsgleis zum Hgbf besitzen, das aus Resten der früheren Durchgangsgleise 25 und 88 entstand. Im übrigen dienen die o. a. Rampen- und Stumpfgleise heute hauptsächl. der Abstellung von Baumaschinen, Bauzügen und Bauzuglokomotiven. Diese Gleise bilden jetzt die nördlichste Spitze vom Hgbf bzw. Rbf in Lübeck, der an seiner Südseite bis an den Elbe-Lübeck-Kanal bei Lübeck-Genin heran reicht. Einst führten die abgebildeten Stumpfgleise bzw. die Gleise, von denen nur noch Trassenreste erkennbar sind, weiter am Hbf vorbei weiter nach Norden bis zum Hafen. Um den in seinen Bereichen Roddenkoppel, Vorwerk und Nordlandkai zu erreichen, müssen die Züge seit 2003 auf jeden Fall durch den Hbf hindurch rollen. Der in Bildmitte erkennbare Gleisstumpf genortete trunert zum Durchgangsgleis 25, das auch den Hgbf/Rbf mit dem Nord-Vorfeld des Hbf's und dem Hafen direkt verband. Sein verbliebener Rest wird heute immer noch als Gleis 25 bezeichnet. Daneben wurde direkt an der Rampe auf altem Gleisgrund noch ein weiteres Stumpfgleis neu verlegt. 648-Diesellokomotiven der RBSh sind heute, anders als auf dem unteren Bild zu sehen, auf dem Hbf-Abstellgleis 1 a nicht mehr zu finden. Dieses ist jetzt ausschl. für pausierende 623-Diesellokomotiven aus Mecklenburg reserviert.

Fotos: Michael Hecht.

Die Fortsetzung des Südbereiches vom Gleis 24 jenseits d. St.-Lorenz-Brücke (Meierbrücke) präsentiert sich auf dem neben stehenden Bild bei damals nicht sehr guten Fotobedingungen im Herbst 1968 mit einem aus einer 212 und einer 216 (beide damals Bw Lübeck) bestehenden Lokpärchen, das auf dem o. a. Gleis vom Hgbf (Rbf) aus zum Hbf brummt, um von hier aus nach Fahrtrichtungswechsel ins Bw einzurücken.

Im gleichen Bereich fährt knapp acht Jahre nach der obigen Aufnahme am 24.6.1976 die Lok 220 007 ebenfalls nach einer Güterzug-Beförderung vom Hgbf aus solo über Gleis 24 zum Hbf, um sich anschließend von ihm aus ins Bw zu rangieren. Die abgebildete Maschine wurde weitere acht Jahre nach der neben stehenden Aufnahme zur Museums-Lok, als die sie unter ihrer einstigen Betriebsnr. V 200 007 noch heute betriebsfähig in Lübeck im ehem. Bw beheimatet ist.

Auf dem unteren Foto fährt 42 Jahre nach der obigen und 34 Jahre nach der mittleren Aufnahme am 30.5.2010 eine ehem. DR-V 100 d. Firma LDS im o. a. Bereich ebenfalls solo in den Lübecker Hbf, was aber auf Gleis 1 geschieht, weil es das Gleis 24 als Durchgangsgleis seit 2003 nicht mehr gibt. Reste seiner Trasse wurden für eine Gleisverbindung verwendet, die vom Hgbf aus zu den Laderampen am Hbf-Rand unterhalb der Meierbrücke führt, mit den Hbf-Gleisen aber keine Direktverknüpfung besitzt. Der einstige Verlauf von Gleis 24 ist auf dem unteren Bild links noch zu erahnen. Auch die Fahrzeuge im Abstellbhf. des Hbf's rechts haben sich verändert: Auf dem mittleren Bild noch Doppelstockwagen aus LBE-Zeiten, auf der unteren Neubau-Doppeldecker der 2000er-Jahre. Das Gebäude des seit 2003 funktionslosen 'Wtm'-Stellwerkes (jew. in Bildmitte) steht aber noch immer.

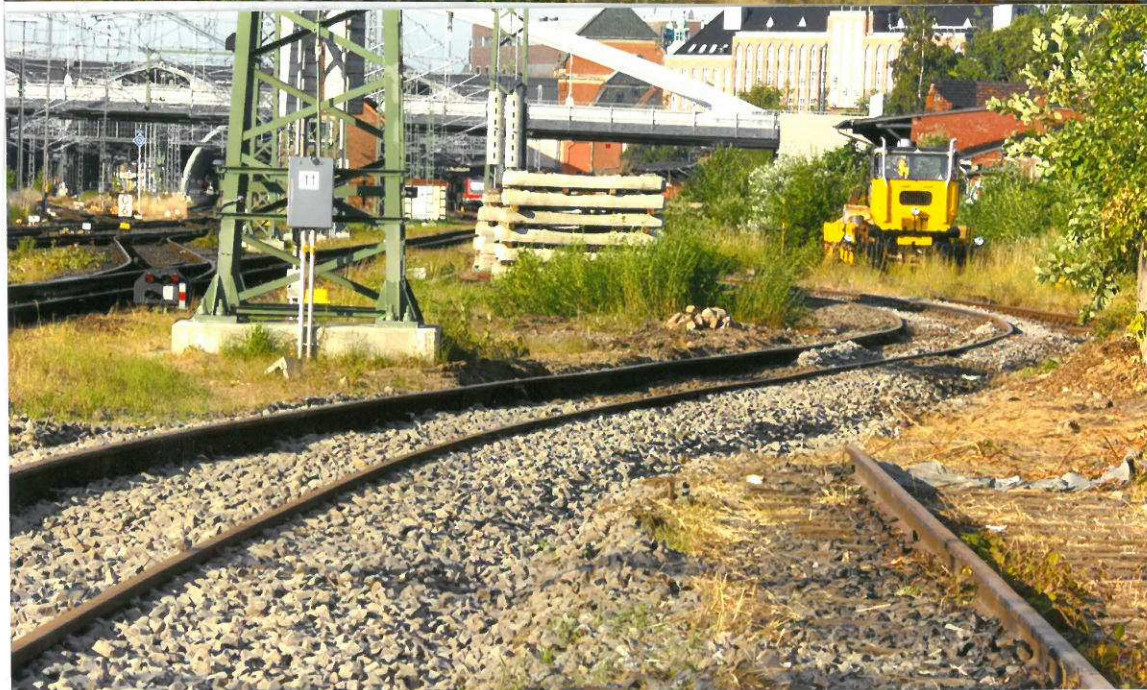
Fotos:
Michael Hecht.



Auf dem neben stehenden, am 26.7.1975 entstandenen Foto sind im linken Bildteil gut die beiden den Nordkopf des Hbf's an ihm und am Bw vorbei mit dem Lübecker Hgbf bzw. Rbf verbindenden Güterzuggleise 24 + 25 zu sehen, von denen vor allem d.rechte Gleis 24 für Durchgangsfahrten vom Norden und vom Hafen her zum Hgbf und umgek. genutzt wurde. Rechts auf den Pv-Gleisen fährt gerade der von der DR-Diesellok 118 331 beförderte Schnellzug D 1430 (Rostock-Köln) auf das Gleis 1 vom Hbf und in diesen hinein. Im Hintergrund steht in der Hbf-Abstellanlage unter anderem ein ehem.LBE-Doppeldecker.



35 Jahre nach der oberen Aufnahme ist auf dem mittleren Foto in etwa gleichem Blick im Juli 2010 nichts mehr zu sehen. Es gibt zwar wie auf diesem Bild zu sehen ein einzelnes Restgleis vom Kernbereich des Hgbf's hin zu dessen Bereichen am Hbf-Ostrand, das aber keine Durchgangsfunktion besitzt und entstanden aus Resten des früheren Gleises 25 nur noch die Rampengleise unterhalb d.Meierbrücke mit dem Hgbf verbindet. In seinem Südteil wurde dieses Gleis im Juli 2010 neu gestaltet und auch mit der links erkennbaren 'Eierkurve' versehen. Ganz unten ist dieser Gleisbogen bei seinem Bau zu sehen. Auf dem Bild darüber fahren auf dem beschriebenen Gleis die Bahnbau-Lokomotiven 203 301 + 305 der DB am 21.7.2010 mit dem aus den Fahrzeugen 719 001, 719 101 + 720 001 bestehenden Fahrwegprüfzug 1 als erster lokbespannter Zug auf dem beschriebenen Gleis nach dessen teilweiser Neugestaltung von den o.a. Rampengleisen aus zum Hgbf.



Fotos:
Michael Hecht.

Von der Südseite der Meierbrücke führte das Gleis 24 einst weiter am Bw Lübeck entlang zum Lübecker Hgbf (bis 1967 = Vbf, bis 1979 = Rbf). Auf dem neben stehenden Bild ist der Verlauf vom Gleis 24 in der Nachbarschaft des Bahnbetriebswerkes Lübeck am Ende der 1980er Jahre zu sehen. Der VT-08-Triebzug des DB Museums ('Weltmeisterschaftszug', heute nicht mehr betriebsfähig) brummt auf der südl.

Verlängerung des Hbf-Gleises 1 als Sonderzug aus Lübeck Hbf heraus und am großen Schuppen des o. a. Bw's vorbei. Rechts neben dem Gleis, auf dem sich der VT 08 bewegt, verläuft das Gleis 24 und daneben das Gleis vom Hgbf zu den Laderampen unterhalb der Meierbrücke und den Gbf-Gleisen am Hbf-Ostrand. Auf diesem Gleis steht zum Aufnahme-Zeitpunkt ein Flachwagen mit Militärfahrzeugen.

Daneben (ganz rechts) steht ein Güterwagen auf einem Orts-Gbf-Gleis.

Auf dem mittleren Bild, das im Mai 2000 entstand, gibt es das Gleis, wo auf der oberen Aufnahme noch d. Wagen mit Militär-Ladegut zu sehen ist, in seinem Südverlauf nicht mehr.

Nur noch Schotter-Reste zeigen, das hier einmal ein Gleis lag. Das Gleis 24 ist links daneben aber noch in Betrieb und auch das Orts-Gbf-Gleis, wo auf dem oberen Bild ein Güterwg. abgestellt war, ist noch vorhanden.

Wie es das neben stehende Foto zeigt, pausierte hier im Mai 2000 die Diesellok V 180-SP-020 der Gleisbaufirma Spitzke. Bei dieser Maschine handelt es sich um die ehemalige Reichsbahn-Lokomotive V 180 203 bzw. 118 203. Diese Lok ist heute nicht mehr bei der Firma Spitzke im Einsatz, sondern gehört zum Fahrzeugbestand d. Container Terminal Halle/Saale GmbH. Als Spitzke-Lok ist sie auch noch einmal auf dem unteren Bild während ihres Lübeck-Aufenthaltes im Mai 2000 auf dem Gbf-Gleis gegenüber vom Bw zu sehen. Das vom Hbf zum Hgbf führende Gleis 24 ist zum Aufnahmezeitpunkt noch in Betrieb und auf ihm begibt sich gerade die Diesellok 232 564 der Firma DB Cargo, die wie die ihr begegnende Spitzke-Lok eine ehem. DR-Maschine ist, in Lz-Fahrt solo zur Güterzugübernahme vom Hbf aus in den nicht mehr weit entfernten Hgbf.

Fotos: Oben =
Sammlg. M. Hecht.
Mitte + Unten =
Michael Hecht.



Im Juni 2010 waren alle Gleise, die einst vom Kernbereich des Lübecker Hgbf's bzw. Rbf's direkt bis an dessen nördlichste Spitze bzw. Ausläufer an der Ostseite vom benachbarten Hbf verliefen, in ihrem Mittelbereich gegenüber vom einstigen Bw Lübeck verschwunden. Nach dem Gleisabbau im genannten Bereich waren die o. a. Hgbf-Ausläufer mit ihren Stumpf- und Rampengleisen unterhalb der Meierbrücke nur noch über das an der Rückseite des ehem. Bw-Rundschuppens verlaufende u. auf dem am 9.6.2010



entstandenen oberen Foto in dessen rechtem Teil erkennbaren Gleis 40 erreichbar. Links in der Abstellgruppe von Lübeck Hbf erkennt man die hier damals pausierenden Fahrzeuge 212 347, 725 004 und 726 004 der Firma DB Fahrwegdienste, wobei d. 212 als 'Schlepper' für d. beiden Funkmess-Fahrzeuge 725 + 726 004 fungierte. Der Zweiwegebagger im Vordergrund kündigt dagegen Baumaßnahmen am oben genannten Hgbf-Teil an, wo tatsächlich in der



Folge erneut ein Gleis an der Vorderseite des ehem. Bw-Rundlokschuppens auf der Trasse der ehem. u. abgebauten Südverlängerungen von den Gleisen 24+25 entstand, das nun wieder eine direkte Gleisverbindung vom Hauptteil des Hgbf bis zu dessen 'Meierbrücken'-Stumpfgleisen schuf. Diese neue Gleisverbindung auf alter Trasse entstand bis Anf. Juli 2010. Das erwähnte Gleis 40 als letztes Gleis im schon stillgelegten Orts-Gbf wurde danach abgebaut. Die neue und zum Aufnahmezeitpunkt auch schon wieder knapp sechs Jahre alte Gleisverbindung vom Hgbf zu den Stumpf- u. Rampengleisen an d.Meierbrücke ist auf dem mittleren Bild am 16.4.2016 zu sehen, als die Diesellok 231 012 der Firma WFL auf dieser Gleisverbindung einen Schwellenzug vom Hgbf zu den o.a. Gleisen rangiert, wobei ein Regenbogen die abgebildete



Szenerie überspannt. Im rechten Bildteil ist das Gebäude des nach wie vor vorhandenen, aber längst nicht mehr Bahnzwecken dienenden u. lange gleislosen Rundschuppens vom ehem. Bw Lübeck zu sehen. Seine Drehscheibe verlor er schon lange. Später folgten auch alle Zufahrtgleise, die bis 1989 traditionell für die nach Lübeck kommenden Reichsbahn-Lokomotiven als Abstell- und Pausenplatz dienten. An einstige diesen Bereich früher bestimmende Gleis- und Schienenpracht erinnert nun noch ein einziges Gleis neben den zwischen dem ex-Rundschuppen und dem links erkennbaren Hauptteil vom ehem. Bw Lübeck verlaufenden Streckengleisen. Wie es aussah, als die Reichsbahn-Lokomotiven noch auf den Zufahrtgleisen des einst zu diesem Bw gehörigen Rundschuppens 'parkten' u. hier mehrmals tägl. pausierten, illustriert das untere Bild, das im Sommer 1969 entstand. Z. Aufnahmezeitp. hielt sich hier gerade eine V-180-Diesellok d. DR auf. Rechts im Bw-Hauptteil sind d. Vorderfronten eines DB-Schienenbusses u. d. damals in Lübeck beheimateten Versuchslok 'DE 2000' zu sehen. Auf d. Streckengleisen zwischen d. beiden Bw-Bereichen bewegt sich ein links erkennbarer 613-Dieseltriebzug in d. benachbarten Lübecker Hbf hinein u. neben dem ex-VT-08 wartet auf Gl. 24 eine 221-Lok auf Lz-Weiterf. v. Rbf zum Hbf. Fotos: Oben+Unten = Michael Hecht. Mitte = Rolf G. Schulz.

So sah es im Sommer 1979 aus, als am Rundschuppen des Bw's Lübeck die Reichsbahn-Lokomotiven ihre Betriebspausen in der Trave-Hansestadt verbrachten. Im neben stehend abgebildeten Falle war es damals die DR-Dieselmachine 118 331. Links neben ihr sind deutlich die beiden Gütergleise zu sehen, die den Hgbf bzw. Rbf mit dem Nord-Vorfeld des Hbf's unter Umgehung von dessen Hauptbereich verbinden (Gleise 24 + 25). Im Hintergrund schiebt eine Bundesbahn-218 gerade auf den P-Streckengleisen die Wendezugseinheit eines Eilzuges von Hamburg in den nicht mehr weiten Lübecker Hbf hinein. Dieser Zug bestand abgesehen vom (auf dem Bild nicht erkennbaren) Silberling-Steuerwagen nur aus beige-blauen Fahrzeugen, was damals noch trotz begonnener 'Beige-Blau-Farbära' nicht selbstverständlich war.



Nach 1965 hielten sich Dampflokomotiven im Bw Lübeck nur noch an dessen vom Hauptbereich dieses Bw's durch die Streckengleise getrennten, aber auch nach wie vor zu diesem Bw gehörenden Rundschuppen auf. Das galt insbesondere auch f. die Dampflokomotiven der Deutschen Reichsbahn während ihrer Lübecker Betr.-Pausen. Im April 1968 pausierte hier, wie auf dem zweiten Bild von oben zu sehen, die DR-Dampflok 41 284.



Aber auch Bundesbahn-Dampflokomotiven, die von Lübeck von Hamburg aus zwischen 1965 und 1972 noch immer mal wieder durch Güterzugbeförderg. führen, wurden in d. Regel für ihren meist nur kurzen Lübeck-Aufenthalt hier in den o. a. Bw-Bereich am Rundschuppen 'verbannt', wo auf der Drehscheibe auch noch immer Dampflokomotiven gewendet werden konnten. Auf dem dritten Bild von oben ist das im Sommer 1967 gerade mit einer DB-50er geschehen. Hinter ihr steht eine DR-Dampflok.



Nachdem in der BD Hamburg im Sept. 1972 der Dampflokeinsatz völlig beendet wurde, gab es auch keine sporadischen Güterzugfahrten mehr nach/von Lübeck mit Dampftraktion. Man legte hier die oben erwähnte und gezeigte Drehscheibe still u. baute sie später ganz aus. Am 21.5.1972 war sie noch in Betrieb, als hier die Dampflokom 038 382 im Verlauf einer Sonderzugbeförderg. Wasser nahm. Auch d. Wasserkran verschwand nach dem Herbst 1972 schnell, weil er nicht mehr benötigt wurde. Im Rundlokschuppen selbst wurden bereits seit 1963 keine Lokomotiven mehr abgestellt. In den 1970er fand hier das Materialmagazin vom Bw Lübeck seinen Platz. Heute ist das Gebäude dieses Schuppens noch vorhanden, wird aber nicht mehr für Bahnzwecke genutzt.



Fotos: Michael Hecht.



'Lok-Parkplatz Rundschuppen Bw Lübeck' - so konnte man die Gleise am genannten Schuppen des Lübecker Bw's ab der Mitte der 1960er Jahre bezeichnen, als hier nur noch kurz in Lübeck pausierende Gast-Lokomotiven abgestellt wurden. Bis 1972 wurde auch noch die Drehscheibe an diesem Schuppen zur Wendung von Dampflokomotiven benutzt. So wie es auf dem oberen Bild im Sommer 1967 gerade mit einer Lok der Baureihe 50 geschehen war, die einen Güterzug nach Lübeck gebracht hatte und nun auf ihre Rückfahrt nach Hamburg wartete. Auf dem unteren Bild ist fast die gleiche Stelle im April 2010 zu sehen. Die Drehscheibe war schon damals längst verschwunden und oft pausierten hier Bauzuglokomotiven - wie auf dem genannten Bild die ehem. DB-Lok 212 133, die seinerzeit von den 'Bahnen der Stadt Monheim' (BSM) eingesetzt wurde. Ihr leistete auf dem Nebengleis die ehem. Reichsbahn-Lok V 1203 der 'Mittelweserbahn GmbH' (MWB) Gesellschaft. Seit dem Sommer 2010 verläuft an dieser Stelle nur noch ein Gleis, das den Hgbf mit den Rampengleisen am Hbf und an der Meierbrücke verbindet, wo auch jetzt die Abstellung pausierender Bauzuglokomotiven erfolgt. In der Nähe des ex-Rundschuppens ist an dessen Südgrenze noch ein Stumpfgleis übrig geblieben, auf dem DB-Elektrolokomotiven der Firma DB Cargo während ihrer Lübecker Betriebspausen abgestellt werden.

Fotos: Michael Hecht.

So präsentierten sich die Verbindungsgleise zwischen dem Lübecker Hgbf bzw. Rbf und dem Nordbereich des Hbf's an ihrer Hgbf-Ausfahrt am 17. Mai 1986 vom Zugfenster aus bei d. Vorbeifahrt am westl. Rand dieser auf dem neben stehenden Bild rechts erkennbaren Gleise. Die beiden linken dieser Gleise sind die Güterzug-Schienenstränge, die weiter nördlich außerhalb des Hbf's an dessen Bahnsteighallen entlang verliefen. Der Zug,



aus dem heraus fotografiert wurde, bewegt sich auf dem Streckengleis 214, das dem gemeinsamen Personen- und Güterverkehr dient und in d. östl. Bahnsteiggleise von Lübeck Hbf mündet. Fotografiert wurde aus dem Sonderzug 'VLV-OSTHOLSTEIN-EXPRESS II' des Vereins Lübecker Verkehrsfreunde e. V. (VLV), der am 17.5.1986 mit drei Bundesbahn-Silberlingen, dem VLV-Doppelstockwagen und der Museums-Diesellok V 200 007 unterwegs war und sich auf dem genannten Streckengleis nach einer Kurz-Visite in Lübeck-Schlutup in den Lübecker Hbf hinein bewegt, um von dort aus nach Puttgarden weiterzufahren. Die große freie Fläche zwischen den o. a. Güterzuggleisen und dem Streckengleis 214 war durch einen Gleisumbau mit Kurvenbegradigung in den 1970er Jahren entstanden. In der Bildmitte ist im Hintergrund das Bw Lübeck mit seiner großen, noch aus LBE-Zeiten stammenden Lokhalle und dem ebenfalls in den 1970er Jahren errichteten Motorenkran zu sehen. Im Bw-Gelände pausieren zwei beige-blaue 212, eine 218 und eine 291 in der gleichen Farbgebung sowie eine rote 218. Auf dem vom Hgbf an den Hbf-Rand führenden Gleis 25 sind offene Güterwagen abgestellt. Das daneben verlaufende Güterzuggleis 24 war sogar signalmäßig für Zugfahrten außerhalb von Rangierbewegungen ausgerüstet, die hier auch sehr oft vorkamen.

An fast gleicher Stelle wie auf dem oberen Bild wurde wieder aus einem Sonderzug heraus am 23.4.2010 fotografiert, wie das neben stehende Foto zeigt.



Die meisten Gleise, die zwischen dem Hgbf und dem Hbf in Lübeck am Ostrand der dortigen Bahnanlagen im Stadtteil St. Lorenz Süd verlaufen, sind seit 2008 mit den Fahrdrähten des elektrischen Betriebes überspannt und die Formsignale sind bereits seit Ende 2003 Geschichte und modernen Ks-Lichtsignalen gewichen. Das Gleis ganz rechts ist eines der Überbleibsel einstiger Direkt-Durchgangs-Schienenstränge vom Hgbf und Rbf am Hbf-Rand entlang direkt zum Hafen. Jetzt verbindet dieses Gleis nur noch die Rampengleise des Hgbf's unterhalb der St.-Lorenz-Brücke (Meierbrücke) mit dem Hgbf-Kernbereich. Sein Südteil wurde bis zum Juli 2010 noch zur Lok-Abstellung benutzt. Am 23.4.2010 pausierte dort eine ex-DB-212 als Bauzuglok. Rechts daneben ist das Gebäude des ehem. Rundlokschuppens erkennbar. An d. 212 vorbei fahren zwei Güterzug-Elektrolokomotiven der DB zum Hgbf. Sie bewegen sich auf dem nach wie vor signalisierten Südteil des einstigen Gleises 24. Dieser Südteil beginnt nun kurz hinter dem Hbf und ist als Gleis 221 nur noch mit diesem direkt verbunden, nachdem es die nördliche 'Hbf-Umfahrung' nicht mehr gibt. Im o. a. Sonderzug wurde diesmal aus dem VLV-Doppelstockwagen heraus fotografiert, der am 23.4.2010 zusammen mit der Diesellok 411 53 der Eisenbahnen & Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVW) als Privat-Sonderzug von Hamburg Hbf über Lübeck Hbf und Bad Kleinen nach Blankenberg in Mecklenburg fuhr. Dieser Sonderzug bewegt sich auf dem o. a. Bild auf dem Streckengleis 213 in den Lübecker Hbf hinein. Rechts daneben verläuft das Streckengleis 214, auf dem der oben abgebildete Sonderzug 'VLV-OSTHOLSTEIN-EXPRESS II' knapp 24 Jahre vorher rollte. Der Privat-Sonderzug von Hamburg nach Blankenberg fuhr bereits an einem ehemaligen Bw Lübeck vorbei, dessen zum Fotozeitpunkt leere Lokhalle ebenfalls erkennbar ist. Letzte Reste dieses Bw schlossen 2009.

Fotos: Michael Hecht.

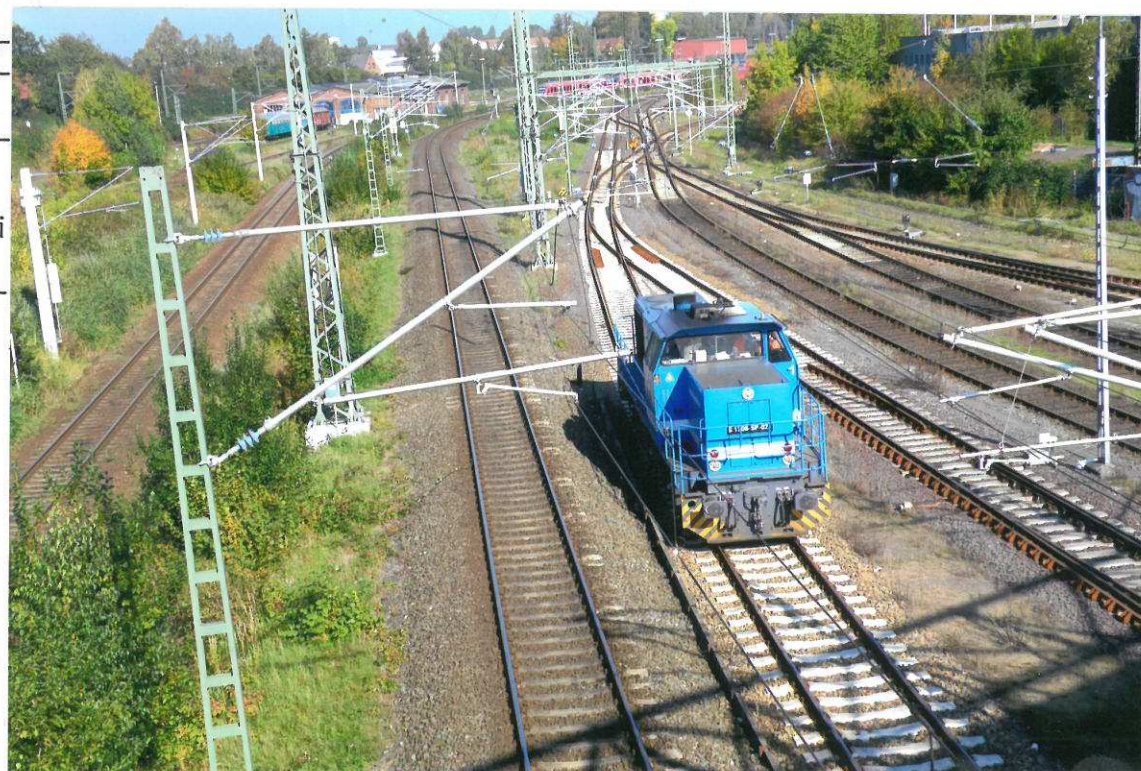
Im Sommer 1980 gelangt die Bundesb.-Diesellok 220 024 in Solo-Fahrt vom Lübecker Hbf her auf der vom Gleis 24 hierher führenden Gleisverbindung zur Güterzugübernahme in den benachbarten Hgbf (Rbf).



30 Jahre nach der obigen Aufnahme stellt sich der gleiche Blick wie oben abgebildet dar. Die Gleisverbindung aus dem Hgbf heraus in Richtg. Hbf und umgek. hat sich nicht viel verändert, ist aber inzwischen mit den Anlagen des elektr. Fahrbetriebes versehen, der hier seit dem Dez. 2008 möglich ist. Allerdings muß jetzt außerhalb von Hgbf-internen Rangierbewegungen auf jeden Fall bis in d. Direktbereich vom Hbf oder aus diesem heraus ab/bis Hgbf gefahren werden, da es das Gütergleis 24 neben dem Hbf nicht mehr gibt. Rechts ist auf dem mittleren, am 16.7.2010 entstandenen Foto d. DB-Güterzug-Ellok 155 231 aus ehem.DR-Fahrzeugbestand zu sehen. Links trifft auf einem d. am Hgbf vorbeiführenden Streckengleise gerade ein REZug von Hamburg ein.



Auf dem unteren Bild verläßt d. Diesellok G 1206-SP-022 der Firma Spitzke GmbH am 20.10.2010 den Hgbf auf dem oben beschriebenen Weg in Richtg.Lübeck Hbf. Die Verknüpfung zwischen dessen Gleisen u.d.nörtl.Gleisbereich v. Hgbf befindet sich in der Nähe vom ex-Bw Lübeck.



Fotos: Michael Hecht.



Die schon an anderer Stelle auf ihrer Fahrt zum Hgbf (Rbf) in Lübeck im Sommer 1980 abgebildete Bundesbahn-Diesellok 220 024 ist auf dem oberen Bild nochmals im unmittelbaren Bereich dieses Hgbf's zu sehen, wo sie den rechts schon bereit stehenden und fertig gebildeten Güterzug zur Fahrt in Richtung Hamburg übernehmen wird. Im linken Teil dieses Bildes ist die Reichsbahn-Diesellok 118 110 zu sehen, die den hinter ihr erkennbaren Güterzug von Bad Kleinen her aus der DDR nach Lübeck gebracht hat. Vom Herbst 1975 bis zum Ende von 1989 kamen DR-Dieselmotoren der Bauart 118 (ex V 180) planmäßig nur noch mit Güterzügen nach Lübeck - und das auch lediglich sporadisch. Von 1978 bis 1980 war es aber relativ häufig der Fall. Der gleiche Hgbf-Blick in Lübeck wie auf dem oberen Bild ist auf dem Foto darunter am 20.10.2010, also etwas über 30 Jahre nach der oberen Aufnahme, zu sehen. Der gesamte Westbereich von Lübeck's Rangierbahnhof verfügt inzwischen über die Anlagen des elektr. Fahrbetriebes. Grenzzugverkehr aus der DDR gibt es wie die gesamte DDR auch nicht mehr. Auf 'inzw.' nun grenzenlosem Gleis hat deshalb der rechts zu sehende RE-Zug mit seinen beiden 628/928-Dieselmotoren Lübeck von Bad Kleinen her erreicht. Links ist im Hgbf selbst die Diesellok G 1206-SP-022 der Baufirma Spitzke Logistik GmbH (SLG) zu sehen, die zum Aufnahmezeitpunkt mit dem im Hintergrund erkennbaren Gleisbauzug nach Lübeck gekommen war. Wie auch das untere Bild verdeutlicht, rollen trotz elektrischem Fahrbetrieb (der im Dez. 2008 hierher kam) noch immer etliche Fahrzeuge der Dieseltraktion auf den Gleisen der Trave-Hansestadt. Die 628/928-Dieselmotoren der DB Regio AG gehören aber inzwischen nicht mehr dazu. Die oben abgebildeten Dieselmotoren 118 110 + 220 024 gibt es gar nicht mehr. Sie wurden verschrottet. Und die abgebildete Spitzke-Lok gehört heute zur Firma B & V GmbH (275 850). Fotos: Michael Hecht.

Dampflokomotiven auf den Gütergleisen zwischen Hgbf und Hbf in Lübeck unterwegs: Auf dem oberen Bild fährt im Sommer 1967 gerade eine 50er-Maschine der Deutschen Bundesb. in den damals noch als 'Vbf' bezeichneten Hgbf von Lübeck zur dortigen Übernahme eines Güterzuges nach Hamburg hinein. Diese Lok ist auf einem der o. a. Gleise vom Rundschuppen des Bw's Lübeck zum Hgbf gelangt.



Auf dem neben stehenden Foto dampft eine 23.10er-Dampflok der Deutschen Reichsbahn auf dem Gleis 24 und seiner südl. Verlängerung in Lübeck vom Hbf zum 'Dampflok-Parkplatz' am Rundschuppen des Bw's, um dort bis zur nächsten Zugbeförderung in Richtung DDR zu pausieren. Das Bild entstand Ende November 1967, das Hbf-Stellwerk 'Wtm' rechts ist natürlich zum Aufnahmezeitpunkt noch voll in Betrieb.



Auf dem unteren Bild begibt sich die DB-Dampflok 038 382 am 21.5.1972 auf dem Weg über das Gleis 24, auf dem sie auf diesem Bild auch zu sehen ist, vom Lübecker Hbf aus zum Rundschuppen des Bw Lübeck. Die damals im süddeutschen Bw Rottweil stationierte Lok 038 382 absolvierte als letzte betriebsfähige DB-P 8 im Mai 1972 ein Norddeutschland-Gastspiel für dortige Sonderzugbeförderungen. Dabei zog diese Lok am 21.5.1972 auch einen Sonderzug von Hamburg aus durch das südliche u. östliche Holstein, der in Lübeck eine Pause ein-



legte. Die wurde auch genutzt, um im Bw Lübeck die Wasservorräte des den Zug befördernden P-8-Dampfzuges zu ergänzen. Hierzu fuhr es alleine vom Hbf zum Rundschuppen und zur. Dieser Schuppen war nur über die den Hbf und den Hgbf direkt verbindenden Gütergleise (24 + 25) an die übrigen Lübecker Gleisanlagen angeschlossen. Fotos: Michael Hecht.